

CONNECTED LIFE SAFETY SERVICES IM EINSATZ

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung im Brandschutz und Gebäudemanagement hat Elektro Rehm – langjähriger Partner von Honeywell – im Februar 2025 das innovative cloubasierte System CLSS (Connected Life Safety Services) im Liebherr-Werk in Ehingen erfolgreich implementiert.

Das Liebherr-Werk Ehingen zeigt eindrucksvoll, dass digitale Lösungen wie CLSS nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern auch Prozesse modernisieren und nachhaltiger gestalten – sowohl für den Facherrichter als auch für den Endkunden. Die enge Integration in den Betriebsalltag macht CLSS zu einem echten Erfolgsfaktor im Brandschutz.

„Die Zeiten, in denen Mitarbeitende durch Wartungsarbeiten gebunden waren, sind vorbei. Das bedeutet, dass nun wieder zusätzliche Aufträge angenommen werden können!“, erklärt Manfred Fröhner, Geschäftsführer Elektro Rehm, über die Vorteile für den Facherrichter.

Honeywell

ERHÖHTE SICHERHEIT DURCH DIGITALE VERNETZUNG

DAS PROJEKT

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Seit über fünf Jahrzehnten steht die Liebherr-Werk Ehingen GmbH für höchste Ingenieurskunst im Fahrzeugkranbau. Gegründet 1969 im süd-deutschen Ehingen (Donau), hat sich das Unternehmen zum Weltmarktführer für Mobil- und Raupenkräne entwickelt und erfüllt anspruchsvollste Anforderungen auf Baustellen weltweit.

Die rund 5.000 Mitarbeitenden am Standort Ehingen arbeiten täglich daran, innovative Lösungen zu entwickeln, die durch Qualität, Funktionalität und Sicherheit überzeugen. Forschung und Entwicklung spielen dabei eine zentrale Rolle – ebenso wie die enge Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern, um maßgeschneiderte Engineering-Lösungen zu realisieren.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Maschinen im Einsatz. Um auch im Bereich Brandschutz höchste Standards zu erfüllen, setzt Liebherr auf moderne Technologien wie Honeywell Connected Life Safety Services (CLSS).

Die Plattform unterstützt bei der digitalen Verwaltung und Wartung der Brandschutzsysteme und trägt zur Sicherheit der Mitarbeitenden und Anlagen bei – effizient und zukunftsorientiert.

Mit einer Kombination aus langjähriger Erfahrung, technischer Exzellenz und dem Einsatz smarter Lösungen bleibt Liebherr ein Vorreiter in der Branche – und ein Beispiel dafür, wie Tradition und Innovation erfolgreich zusammenspielen.

DIE HERAUSFORDERUNG

Um den Anforderungen eines komplexen Produktionsumfelds mit über 5.000 MitarbeiterInnen im Werk gerecht zu werden, sollte die Brandmeldeanlage nicht nur zuverlässig funktionieren, sondern auch digital, transparent und übersichtlich verwaltet werden können.

Angesichts der Größe des Werks mit 25 Gebäuden sollte die betriebliche Effizienz gesteigert werden. Das Werks-gelände erstreckt sich über eine Fläche von 1.000.000 m² – das entspricht etwa 140 Fußballfeldern.

DIE ANFORDERUNG

Erhöhte Sicherheit und Steigerung der betrieblichen Effizienz durch digitale Vernetzung.

- **Echtzeitinformationen:** Fehlmeldungen, Brand- oder Fehlalarme in Echtzeit und ortsunabhängig
- **Alarmierungen gezielt gesteuert** – direkt auf die Smartphones des zuständigen Personals
- **Wartungsprozesse digitalisiert**
- **Transparente Verwaltung**
- **Bessere Übersichtlichkeit der Anlage**

ERGEBNISSE & MEHRWERT FÜR DEN ERRICHTER

Warum digitale Lösungen im Brandschutz heute unverzichtbar sind – die wichtigsten Vorteile aus Sicht des Facherrichters:

- Schnellere und transparentere Dokumentation
- Verbesserte Nachverfolgbarkeit von Prüfungen
- Ferndiagnose und -steuerung
- Zeitersparnis
- Alarme unabhängig von Ort und Zeit sofort empfangen
- Schnellere Identifikation relevanter Zonen dank digitaler Bereichspläne
- Umweltfreundlichkeit durch reduzierten Papierverbrauch
- Möglichkeit Verschmutzungswerte der Melder auszulesen.

„Wir konnten durch den Einsatz von CLSS die zuvor benötigte Arbeitszeit insgesamt um etwa ein Drittel reduzieren!“, meint Armin Weber, Sicherheitstechniker von Elektro Rehm.



DIE LÖSUNG

Mit der Einführung von CLSS wurden die Anforderungen von Liebherr erfüllt.

- Echtzeitübermittlung von Ereignissen und Alarmen
- Push-Benachrichtigungen auf mobile Endgeräte
- Digitale Feuerwehrlaufkarten direkt auf Smartphone oder Tablet
- Online-Dashboard zur Anlagenübersicht via Webbrowser oder App
- Digitale Wartungsprotokolle und Dokumentation



ERGEBNISSE & MEHRWERT FÜR DEN ENDKUNDEN

Die **Vorteile für den Endkunden** sprechen für sich:

- Optimierte Informationsweiterleitung im Alarmfall
- Gleichzeitige Benachrichtigung mehrerer Personen
- Reduzierung von Papierverbrauch und Laufwegen
- Schnellere und transparentere Wartungsdokumentation
- Höhere Sicherheit durch präzise Echtzeitüberwachung

Das CLSS-System ist derzeit in 12 Gebäuden im Einsatz, integriert mit 12 FlexES-Zentralen und verbunden mit insgesamt 1.047 Geräten.

„Die Informationsweiterleitung im Alarmfall wurde durch CLSS deutlich vereinfacht und verbessert. Für den betroffenen Bereich wird direkt die passende Laufkarte angezeigt – kein hektisches Suchen mehr.“, betont Jürgen Dreß, Betriebselektriker der Abteilung Industrieservice und Elektrik bei Liebherr.

Die Software wurde in allen Kategorien – von Zuverlässigkeit über Benutzerfreundlichkeit bis hin zu Kosten – als „gut“ bewertet. Insgesamt vergibt Liebherr 4 von 5 Sternen für CLSS.

[Mehr Infos zu CLSS](#)